

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 18 (1952)
Heft: 11-12

Vereinsnachrichten: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft = Société suisse des Officiers de la Protection antiaérienne = Società svizzera degli Ufficiali di Protezione antiaerea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- | | | | |
|----|------------------------------|----|--|
| 28 | Indergand Rudolf, Brütten | 22 | Nyffeler Otto, Horben |
| 29 | Kannengiesser Theophil, Bern | 23 | Pestalozzi Gerold, Basel |
| 31 | Iseli Heinz, Zofingen | 24 | Stoll Oskar, Andelfingen |
| 28 | Klaus Adolf, Wil | 28 | Strohmeier Franz, Dietlikon |
| 17 | Kunz Ernst, Bern | 31 | Vogt Hans, Mandach |
| 28 | Lagoja Viktor, St. Gallen | 27 | Casaï Nicolas, Thônen GE |
| 29 | Lehmenn Fredy, Murten | 28 | Voïta Jacques, Basel |
| 29 | Lienhard Eduard, Zürich | 30 | Quirici Giovanni, Wagenhausen |
| 27 | Lienhard Walter, Luzern | | Beförderungen bei der Abt. für Luftschutz EMD. Zum
I. Sektionschef:
Beat von Tscharner, dipl. Ing. ETH, bisher II. Sektionschef. |
| 30 | Lüthi Max, Horriswil | | |
| 32 | Morf Richard, Zürich | | |

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Société suisse des Officiers de la Protection antiaérienne - Società svizzera degli Ufficiali di Protezione antiaerea



Mitteilung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand der SLOG tritt am 10. Januar 1953 zusammen, um Ort und Zeit der General- und Delegiertenversammlung 1953 (voraussichtlich erste Hälfte Februar) festzulegen.

Als wichtigstes Traktandum wird er seine Vorschläge an die Delegierten in bezug auf die Stellung der SLOG zur Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) festlegen. Obschon der Zentralvorstand seine Stellungnahme in seinen Protokollauszügen den Sektionen bekannt gegeben hat, scheinen da und dort über sie noch Missverständnisse zu bestehen. Der Zentralvorstand ist nach wie vor der bestimmten Auffassung, dass mit Einführung der neuen Truppenordnung die Aufgabe der SLOG nicht erloschen ist. Seien es technische, seien es andere Fragen der Ls. Trp. oder des *Luftschutzes überhaupt* können nur in ihrem Schosse die nötige Behandlung und Beachtung finden. Dabei sind wir auf die Mitarbeit der Kameraden, die auf dem zivilen Sektor tätig sein werden, ebenso angewiesen, wie auf die Mitarbeit der Armeeluftschutz-Offiziere.

Ebenso eindeutig ist der Zentralvorstand aber auch der Auffassung, dass die Offiziere der Waffengattung Luftschutz den Anschluss an die Schweizerische Offiziersgesellschaft suchen und finden müssen. Irgendwelche separatistische Tendenzen gegenüber dieser Gesellschaft liegen ihm absolut fern. Es wird deshalb im Einvernehmen mit dem Zentralpräsidenten der Schweiz. Offiziersgesellschaft geprüft, die SLOG der Schweizerischen Offiziersgesellschaft als sog. Waffensektion anzugehören. In ähnlicher Weise würden sich dann unsere Sektionen als Gruppe den kantonalen Sektionen der SOG anschliessen oder wo das ungeeignet erscheint, unsere Mitglieder den

regionalen und örtlichen Sektionen. Der Zentralvorstand glaubt, dass die Angelegenheit wichtig genug ist, um in aller Sachlichkeit und Gründlichkeit geprüft zu werden und hat deshalb empfohlen mit Einzelaktionen zurückzuhalten.

Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Ostschweiz

Am 8. November 1952 hat die Sektion ihre Mitglieder zu einem Arbeitsnachmittag ins Restaurant Uhler (St. Gallen) eingeladen, für den sich in verdankenswerter Weise die am Ort im Dienst stehenden Herren Oberst i. Gst. E. Furrer und Hptm. Hs. Bienz zur Verfügung gestellt haben. Die Zahl der Erschienenen war nicht über Erwarten gross, doch konnte der Vizeobmann, Herr Hptm. P. Kunz — der rührige Präsident ist zu seinem grossen Leidwesen am Erscheinen verhindert gewesen — neben fast allen höheren Offizieren des Ls. Bat. 23 auch den einstigen Vorsitzenden der SLOG, Herrn Oberstlt. Jos. Müller und als Vertreter der städtischen Offiziersgesellschaft Herrn Major A. Kurth willkommen heissen.

Herr Oberst Furrer stellte zunächst in längeren Ausführungen bedeutsame Betrachtungen über die taktisch-technische Führung einer Luftschutztruppe an. Taktik wurde dabei vom Referenten wiederholt als «ein System von Aushilfen» gedeutet. Anschliessend wurde unter der Leitung von Herrn Hptm. Bienz eine gut vorbereitete taktische Uebung durchgespielt. Intensiver Schneefall und zu früh einsetzende Dunkelheit zwangen, die heroisch im Gelände begonnene Uebung vorzeitig unter Dach zu verlegen und dort abzuschliessen. Einige Tage später hatten Interessenten Gelegenheit, einer ernstfallmässigen Durchführung der Uebung durch eine in St. Gallen ihren WK absolvierende Ls.-Kp. beizuwollen. Dabei konnte man auch in die Leistungsfähigkeit der der heutigen Ls.-Truppe zu Gebote stehenden Geräte einen guten Einblick erhalten.

Im Anschluss an diesen kurzen Bericht über eine wertvolle Veranstaltung sei noch erwähnt, dass unter der Leitung von Herrn Oberst Furrer in St. Gallen kürzlich eine recht aufschlussreiche Besprechung zwischen Teilnehmern eines taktischen Kurses der Ls.-Truppe und zivilen und militärischen Organen der Stadt, bzw. der Ter.-Region stattgefunden hat.